

Lokales und Uermischtes.

Wetterbericht

des lgl. lachl. meteorol. Instituts Dresden.

Vorauslage für den 24. November.

Teil, vielfach nebelig, geringe Niederschläge, Temperatur nicht erheblich gesunken.

* Der kommandierende General, General der Infanterie Graf Bismarck von Eichstädt, wird sich am 24. d. M. mit einer Abordnung der Königlich Sächsischen Armee nach Altenburg begießen, um dem Herzog von Sachsen-Altenburg, der an diesem Tage 50 Jahre der Königlichen Armee angehört, die Glückwünsche des Königs, sowie die der Königlichen Armee darzubringen und ein Dankesbreit des Königs zu überreichen. Das Herzogtum ist fernher bestellt: Generalleutnant Basse, Kommandeur der 4. Division Nr. 40, Generalmajor Barth, Kommandeur der 6. Infanterie-Brigade Nr. 64, Major Graf Bismarck von Eichstädt, Kommandeur des 1. Jäger-Bataillons Nr. 12.

S.Z.L. Wichtig für Bierhändler. Eine für Bierbrauereien, Bierhäubler und Schankwirte interessante Erteilung von prinzipsieller Bedeutung füllte der Strafantrag des Königlich Sächsischen Oberlandesgerichts unter dem Vorst. des Senatspräsidenten Lurk. Im Jahre 1897 erließ der Rat zu Dresden eine Verordnung, nach welcher die Betriebsbehörde bei Bierbrauereien auf Eisen und Blei, wie das in einzigen anderen Städten, z. B. in Leipzig, der Fall ist, aus Blei hergestellt sein müssten. Die Riebed-Brauerei in Leipzig-Kreisau h. hat nur in Dresden eine Niederlassung errichtet, in welcher Bierhäubler abgeführt werden und der Anbau auf Blasen gezeigt und in den Handel gebracht wird. Die Abfertigungen der hierzu benötigten Brauzeugnisse sind jedoch nicht auf Eisen, sondern aus Blei hergestellt, und das hatte zur Folge, daß der Direktor der Riebed-Brauerei, der Kaufmann Röntgen in Leipzig-Reudnitz, in Strafe gesessen wurde. Gegen das ihm gestellte gewordene Strafantrag beantragte R. richterliche Entscheidung. Er möchte gelingen, daß die Verordnung des Rates zu Dresden vom Jahre 1897 sich nur auf Schankwirte, aber nicht auf Brauereien und Bierhäubler beziehe. Die diesbezügliche Klage sei durch ein rechtmäßiges Rechtskriterium in die Verordnung gelommen. Das Landgericht erkannte auch auf Kreisvertrag, doch legte die Staatsanwaltschaft Revision ein, indem sie beharrte, daß schon aus sanitären und gewerblichen Gründen die Verordnungssätze in den Bierbrauereien aus Eisen und aus aus Blei hergestellen seien. Die betreffende Verordnung treffe sowohl die Schankwirte, als auch die Bierhäubler und Brauereien. Diese Art der Staatsanwaltschaft wurde von der Regierung energisch bekämpft. Vor allem wurde bemerkt, daß über die Frage, ob Blei oder Eisen zu den Leistungsbewerben Verwendung finden müßten, die Ansichten verschieden seien. Im Leipziger Landtag gegenwärtige Meinung, Unbekannt und ungewollt seien die Bierhäubler von der Verordnung betroffen worden. Das Oberlandesgericht sprach den Befragten frei, verworfen die Revision der Staatsanwaltschaft und legte die Staatsanwaltschaft sämtliche Kosten des Verfahrens auf. Auch der höchste sächsische Gerichtshof war der Ansicht, daß die Verordnung des Rates zu Dresden sich nur auf Eisen- und Schankwirte, nicht aber auch auf Bierhäubler und Brauereien erstrecke.

* Das Theater-Restaurant wird am 1. Dezember von A. Horbach, bis jetzt Vöhrer des "Stadt Werkehrs" in Lindenau und früher auch bei Voigtmann, übernommen. Bis dahin führt der Schwiegervater des bisherigen Vöhrers das Geschäft weiter.

* Auf dem Freiladesbahnhof fand einem beim Abschluß einer Pianoschau beschäftigten 23jährigen Arbeiter ein Rahmen im Gewichte von 2 Zentnern auf das rote Eisen. Der Mann erlitt einen Unterleibensbruch und eine Aufnahme im Krankenhaus. — Auf dem Georgenberg fand ein Zusammenstoß zwischen einem Motorwagen und einem Polizeiauto statt. Der Fahrer des letzten wurde dabei vom Wagen auf die Straße geschleudert, ohne Schaden zu nehmen. Der Motorwagen wurde leicht beschädigt.

* Vermischtes Autogramm. In Verwahrung der Kriminalpolizei befindet sich ein Autogramm Walter Stabil Nr. 21049, das auf dem Postamt in der Frankfurter Straße an Stelle eines abhanden gekommenen Rabats Walter "Götter" mit der Firmabezeichnung "G. O. Walter" zurückgeliefert ist. Vermischtes Autogramm. Zur Verantwortung gezwungen wurden 5 Barten im Alter von 14—16 Jahren, die auf dem neuen Weißplatz an der Frankfurter Straße eine Kantine und eine Bäckerei eröffnet und daraus verschiedene Bitten und Handwerkszeug gestohlen haben.

nahm er sich von allen ihn hemmenden Banden des Lebens freimachte und sein Genius den Sonnenflug in höhere Regionen nahm. In der Verbannung in Jérusalem wurde der politisch Verfolgte zum länderlichen Revolutionär, der ein neues demokratisches Ideal in seinen Schriften und Werken trug. Seine Frau konnte ihn in seinem Streben nicht folgen. Er wußte, daß die Herzen, die sich ihm zuwenden würden, jung sein müssten und zufrieden würden, und so rang er um die Seelen seiner Freunde, der genialen Johanna Wagner, ihrer Schwester Antonia, der jungen Clara Hochschaar. Den Glühwürmchen Wanner hatte er längst verloren, die waren ihm „am meisten zuvor“. Aber auf die Herzen der Mädchen hoffte er, die Jugend mußte ihn verstehen. „Es mag seiner einen Schuß Balder, also wer von einem Siebel wirklich geliebt werden kann.“ Was mich ganz besonders betrifft, so lehne ich mich sehr nach einem jungen Siebel in meiner Nähe, „da ich kein Siebel habe, muß ich recht schwierig helfen.“ Seine Lebensanfangsphase stand von ganz klar vor ihm. „Mein Leben ist verwirrt, und ich kann es, das nie genugende, nur noch lärmstiller tragen, eben — durch die Kunst, die Mutter meines Lebens.“ „Mein Leben ungefüllt seitige Siebelwelt“ ergiebt sich in meine Kunst, und im glänzenden Halle muß ich erleben, daß man mich für einen eingeschlossenen — Operettensiebel hält!“ All dieser Einfluß, Bergweih und Schauspiel mochte die Liebe zu Mathilde Welendow ein Ende; aber sie führt auch zu dem sogenannten Konflikt mit Minna, und zwar mit einer Schrift eigener Selbstverteidigung, als Wagner sich von der Siebelwelt, vergrämt um ein kleinlich anstrengendes Frau trennte. Er tat sich selbst bestrengt angefangen, hat sie gefangen und den Bruch möglichst schont für sie gehalten, ja er dachte sogar an eine Siebelvereinigung. Erst der Tod Minnas endete die fortwährenden feindlichen Quäuler, die ihm das traurige Bergweih seiner Seele bereiteten. Von nun an werden die Siebel weiterleben; aus der Seele seines Schaffens tritt der Meister in die große Welt und wird neben seinem königlichen Freunde, dem jungen Ludwig. Ein später Glanz; an der Seite einer gleichgesinnten Frau, die Vermählung seiner königlichen Wünsche auf dem Heftschilder von Bayreuth geben den letzten Drücken einen harmonisch-sieblichen Schlussakkord,

* Hammer-Purgstall häufigster Todestag. Gestorben ist es häufiger Seide, seit der Orientalist Josef Heribert u. Hammer-Purgstall in Wien im 43. Lebensjahr gestorben ist. Er wurde auf dem Friedhof von Weißling bestattet, wo seit länger als zehn Jahren bereits Hoflöwen-Lenz zu ruhen. Hammer hatte gleich seiner eine bedeutende Position für die englische Sage Weißling, wo er über in seine Jugend die Schädelknochen gezeigte und eine seiner ersten Dichtungen geschrieben hatte. Und zwar datiert seine 1812 verfaßte Jugendkunst „Die Seide“ bestätigt werden. Nach ihrem Tod kam sie in den Besitz eines Sohnes, der sie in seinem Museum aufbewahrt. Seitdem ist sie in der Sammlung des Museums für Naturkunde aufbewahrt.

* Schlossleidenschaft. In der Märkerstraße mietete in Rosenthal, eine Rolle spielen. Der jüngere Bruder war bei der Tat gezeugt und ist bereits in Haft genommen.

Das Widerrecht wurde nach einer Depesche aus Straßburg (Elas) dem Gemeindebürgermeister in Dambach im Walde der Hals abgeschnitten. Von den Männern fehlt jede Spur.

* Spezialisten. Die, die es auf Betteln abgesehen haben, sind in Parterrewohnungen am Südpalais, in der Höhe und in der Albertstraße aufgetreten. Sie stahlen zwei Bettelkoffer mit rotem Satin und rote und weißgewebten Überzügen, ein Paradeschlüssel mit rotem Anhänger, rotem Überzug und gebügeltem Eisgras, eine Steppdecke aus rotem Satin und eine fast neue schwarze Hose. Einige der Überzüge sind mit Monogramm M. S. geschmückt.

* Kurze Freude. Eine Schwablerin, die vor einigen Tagen bei einer Herzhaft in der Reichstraße den Dienst angetreten hatte und nach kurzer Zeit unter Mitnahme eines größeren Geldbetrages verschwunden war, ist jetzt festgestellt worden. Sie hatte sich einem neuen Gewerbe, der Wirtschafswelt zuwenden, wußte aber schon nach wenigen Tagen erfahrt, daß sie das nicht mehr trifft. Die Schwablerin wurde als eine 18-jährige Auszubildende von ihr festgestellt.

* Verschiedene Liebstühle. Gestohlen wurde in der Salomonstraße ein Karton, enthalzend Frauenkleidungsstücke, Ausdrucksstücke und ein Sparbuch der bisherigen Sparlasse. Die Papiere und das Buch sind ausgestellt für das Dienstmädchen Anna Paula Seifert; aus einer Wohnung am Matthäikirchhof eine goldene Klingelbügeli Uhrkette, 8 Stück goldenen Trauringe und altes Gold von Uhren und Ringen; aus einem Geschäftshaus an der Salomonstraße eine Partie Aufzehrtheit, etwa 10 cm im Durchmesser, von der Heizungsanlage weg; an der englischen Kirche in der Sebastianstraße zu Wiederholten Malen die Faltröcke von Sintikle.

*

* Das Revolutionsrat in der Zahnklinik. Das von den Studenten der Zahnheilkunde Holz Winkel am 10. Oktober d. J. in der Humboldt-Zahnklinik in Berlin verübte Revolutionsrat beschuldigte die 4. Strafzammer des Landgerichts I. Der aus Wartburg gebürtige 19jährige Angeklagte, der in der Klasse Unterricht nahm, bat nach verjährten beständigen Szenen mit seinem Lehrer Dr. Hirschler dieses mit dem Revolver angeschossen und das Lehrer verlegt. Dr. H. rief dem Unterricht zu: „Sie liegen Samp! Sie haben mich ja in das Herz geschossen!“ und erhielt die Antwort: „Danach, nun habe ich erreicht, was ich wollte!“ Dr. Hirschler ist durch ein schwaches Eisenstück in die Brust getroffen und verstarb.

* Der Kreisauftaktat in der Zahnklinik. Das von den Studenten der Zahnheilkunde Holz Winkel am 10. Oktober d. J. in der Humboldt-Zahnklinik in Berlin verübte Revolutionsrat beschuldigte die 4. Strafzammer des Landgerichts I. Der aus Wartburg gebürtige 19jährige Angeklagte, der in der Klasse Unterricht nahm, bat nach verjährten beständigen Szenen mit seinem Lehrer Dr. Hirschler dieses mit dem Revolver angeschossen und das Lehrer verlegt. Dr. H. rief dem Unterricht zu: „Sie liegen Samp! Sie haben mich ja in das Herz geschossen!“ und erhielt die Antwort: „Danach, nun habe ich erreicht, was ich wollte!“ Dr. Hirschler ist durch ein schwaches Eisenstück in die Brust getroffen und verstarb.

* Der Kreisauftaktat in der Zahnklinik. Das von den Studenten der Zahnheilkunde Holz Winkel am 10. Oktober d. J. in der Humboldt-Zahnklinik in Berlin verübte Revolutionsrat beschuldigte die 4. Strafzammer des Landgerichts I. Der aus Wartburg gebürtige 19jährige Angeklagte, der in der Klasse Unterricht nahm, bat nach verjährten beständigen Szenen mit seinem Lehrer Dr. Hirschler dieses mit dem Revolver angeschossen und das Lehrer verlegt. Dr. H. rief dem Unterricht zu: „Sie liegen Samp! Sie haben mich ja in das Herz geschossen!“ und erhielt die Antwort: „Danach, nun habe ich erreicht, was ich wollte!“ Dr. Hirschler ist durch ein schwaches Eisenstück in die Brust getroffen und verstarb.

* Die Einverleibungsfrage vor dem Kreisausschuss.

* In der heute vormittag unter Vorst. des Kreishauptmanns freigegebene W. E. abgehaltene Sitzung des Kreisauftaktat stand die Einverleibung der Vororte Wörlitz, Stünz, Stötteritz, Probstheide, Mölkau und Leutzsch auf der Tagesordnung.

Der Eintritt in die Beratung wurde vom Vorsteher mit bestem Ruhm, die sich im Interesse der Sache gemeldet hätten. Die eine bestätigte, von Caruso während einer Opernaufführung vor zwei Jahren, die andere während einer Pferdeaufführung vor einem Jahr bestätigt worden zu sein. Der Vorsteher galt an, beide nicht zu kennen. Die niedrigste Strafe für Caruso betragen 10 Pfund, die höchste 50 Pfund.

* Die Einverleibungsfrage vor dem Kreisauftaktat.

* In der heute vormittag unter Vorst. des Kreishauptmanns freigegebene W. E. abgehaltene Sitzung des Kreisauftaktat stand die Einverleibung der Vororte Wörlitz, Stünz, Stötteritz, Probstheide, Mölkau und Leutzsch auf der Tagesordnung.

Der Eintritt in die Beratung wurde vom Vorsteher mit bestem Ruhm, die sich im Interesse der Sache gemeldet hätten. Die eine bestätigte, von Caruso während einer Opernaufführung vor zwei Jahren, die andere während einer Pferdeaufführung vor einem Jahr bestätigt worden zu sein. Der Vorsteher galt an, beide nicht zu kennen. Die niedrigste Strafe für Caruso betragen 10 Pfund, die höchste 50 Pfund.

* Die Einverleibungsfrage vor dem Kreisauftaktat.

* In der heute vormittag unter Vorst. des Kreishauptmanns freigegebene W. E. abgehaltene Sitzung des Kreisauftaktat stand die Einverleibung der Vororte Wörlitz, Stünz, Stötteritz, Probstheide, Mölkau und Leutzsch auf der Tagesordnung.

Der Eintritt in die Beratung wurde vom Vorsteher mit bestem Ruhm, die sich im Interesse der Sache gemeldet hätten. Die eine bestätigte, von Caruso während einer Opernaufführung vor zwei Jahren, die andere während einer Pferdeaufführung vor einem Jahr bestätigt worden zu sein. Der Vorsteher galt an, beide nicht zu kennen. Die niedrigste Strafe für Caruso betragen 10 Pfund, die höchste 50 Pfund.

* Die Einverleibungsfrage vor dem Kreisauftaktat.

* In der heute vormittag unter Vorst. des Kreishauptmanns freigegebene W. E. abgehaltene Sitzung des Kreisauftaktat stand die Einverleibung der Vororte Wörlitz, Stünz, Stötteritz, Probstheide, Mölkau und Leutzsch auf der Tagesordnung.

Der Eintritt in die Beratung wurde vom Vorsteher mit bestem Ruhm, die sich im Interesse der Sache gemeldet hätten. Die eine bestätigte, von Caruso während einer Opernaufführung vor zwei Jahren, die andere während einer Pferdeaufführung vor einem Jahr bestätigt worden zu sein. Der Vorsteher galt an, beide nicht zu kennen. Die niedrigste Strafe für Caruso betragen 10 Pfund, die höchste 50 Pfund.

* Die Einverleibungsfrage vor dem Kreisauftaktat.

* In der heute vormittag unter Vorst. des Kreishauptmanns freigegebene W. E. abgehaltene Sitzung des Kreisauftaktat stand die Einverleibung der Vororte Wörlitz, Stünz, Stötteritz, Probstheide, Mölkau und Leutzsch auf der Tagesordnung.

Der Eintritt in die Beratung wurde vom Vorsteher mit bestem Ruhm, die sich im Interesse der Sache gemeldet hätten. Die eine bestätigte, von Caruso während einer Opernaufführung vor zwei Jahren, die andere während einer Pferdeaufführung vor einem Jahr bestätigt worden zu sein. Der Vorsteher galt an, beide nicht zu kennen. Die niedrigste Strafe für Caruso betragen 10 Pfund, die höchste 50 Pfund.

* Die Einverleibungsfrage vor dem Kreisauftaktat.

* In der heute vormittag unter Vorst. des Kreishauptmanns freigegebene W. E. abgehaltene Sitzung des Kreisauftaktat stand die Einverleibung der Vororte Wörlitz, Stünz, Stötteritz, Probstheide, Mölkau und Leutzsch auf der Tagesordnung.

Der Eintritt in die Beratung wurde vom Vorsteher mit bestem Ruhm, die sich im Interesse der Sache gemeldet hätten. Die eine bestätigte, von Caruso während einer Opernaufführung vor zwei Jahren, die andere während einer Pferdeaufführung vor einem Jahr bestätigt worden zu sein. Der Vorsteher galt an, beide nicht zu kennen. Die niedrigste Strafe für Caruso betragen 10 Pfund, die höchste 50 Pfund.

* Die Einverleibungsfrage vor dem Kreisauftaktat.

* In der heute vormittag unter Vorst. des Kreishauptmanns freigegebene W. E. abgehaltene Sitzung des Kreisauftaktat stand die Einverleibung der Vororte Wörlitz, Stünz, Stötteritz, Probstheide, Mölkau und Leutzsch auf der Tagesordnung.

Der Eintritt in die Beratung wurde vom Vorsteher mit bestem Ruhm, die sich im Interesse der Sache gemeldet hätten. Die eine bestätigte, von Caruso während einer Opernaufführung vor zwei Jahren, die andere während einer Pferdeaufführung vor einem Jahr bestätigt worden zu sein. Der Vorsteher galt an, beide nicht zu kennen. Die niedrigste Strafe für Caruso betragen 10 Pfund, die höchste 50 Pfund.

* Die Einverleibungsfrage vor dem Kreisauftaktat.

* In der heute vormittag unter Vorst. des Kreishauptmanns freigegebene W. E. abgehaltene Sitzung des Kreisauftaktat stand die Einverleibung der Vororte Wörlitz, Stünz, Stötteritz, Probstheide, Mölkau und Leutzsch auf der Tagesordnung.

Der Eintritt in die Beratung wurde vom Vorsteher mit bestem Ruhm, die sich im Interesse der Sache gemeldet hätten. Die eine bestätigte, von Caruso während einer Opernaufführung vor zwei Jahren, die andere während einer Pferdeaufführung vor einem Jahr bestätigt worden zu sein. Der Vorsteher galt an, beide nicht zu kennen. Die niedrigste Strafe für Caruso betragen 10 Pfund, die höchste 50 Pfund.

10 Orte, unter denen sich auch die für die Einverleibung in Aussicht genommene Vororte befinden. Da alle diese Dinge keine alle ebenfalls ein präziser Grund für die Einverleibung gefunden werden.

Der Referent ging dann die übrigen Gründe durch.

Es werde die W. E. und W. abgehalten.

Die



Raschigs Möbel-Ausstellung

Friedrich List-Strasse 13, vis-à-vis der Apostolischen Kirche, Nähe Mittelstrasse.

Durch **konkurrenzlos billige Miete** dieser, in ca. 2000 qm ausgedehnten grossartigen Geschäftsräume, in welchen ca. **100 Musterzimmer** ausgestellt sind, bin ich in der Lage, in Bezug auf **Billigkeit, Auswahl und prompte Lieferung** die grössten Vorteile zu bieten.

Zur Besichtigung lade Interessenten sowie



Brautleute



ganz ergebenst ein.

Leipziger Möbelhallen Carl Max Raschig,
Tauchaer Strasse 32 (Battenberg). Teleph. 7348.

Otto Meissner & Co.

Nicolai-
str. 3.

Hauptniederlage von **SPRATT'S** (Hundekuchen,
Toilette | Geflügelfutter.
Wagen | Schwämme, Putzleder.)



Spielwarenhaus

Hinkel & Kutschbach Nachf.

Petersstrasse 36, Passage Juridicum
(Sperling & Wendt)
empfiehlt seine besonders grosse

Weihnachts-Ausstellung

Reizende Neuheiten.

Gleichfalls grosse Auswahl in Gesellschaftsspielen, Fröbelschen Beschäftigungen, Kindermöbeln und Turn-Apparaten.

Billige Preise.



Schutz

gegen
Erkältung
und
Krankheit

bietet die gleichmäßige Erwärmung des Körpers durch
Tricot - Unterkleidung.

Größtes Lager mit eigener Weberei bei

Hermann Graf, Petersstr. 21.



Billig und gut.
Umtausch gestattet.
Als Festgeschenke
empfehlen
Phonographen

"Gramophone,"
Opern-, Reise- und Jagdgläser,
Barometer, Laterna Magica etc. etc.
Rathenower Optische Centrale,
Brühl 4.



Julius Müller

Juweller

Gegründet 1836

Mitglied der Goldschmiede-Innung

Brillanten

In gleichmäcklichen Fassungen

Goldwaren

In jeder Ausführung und
Preissetzung

Silberwaren

spec. mod. Besiedsachen
aller Zusammensetzungen

.. Grauringe ..
fugenlos D. R. P.



Sprechapparate

mit Hartgummi-Platten, klar und
deutlich in der Wiedergabe.
A 35.-, 45.-, 55.-, 65.-

Hymnophon,
neuester Apparat
ohne sichtbaren Trichter,
das Neueste und Beste.
A 70.-, 85.-, 140.-

Platten, doppelseitig, A 250 u. 3-

A. Zuleger, Königsplatz 6. Tel. 1872.



Otto Wildenhain

Holzbearbeitungs-
Fabrik
Leipzig-Plagwitz,
Nonnenstrasse 25/27.
Telephon 5840.

*

Spezialität:

Moderne Balustraden

in sämtlichen Holz- und
Stilarbeiten.

Scher- und Sch-Ausbeiten.



Pelzwaren-Haus

Gegr. 1896. B. Ackermann. Tel. 6259.

Brühl 31-33. LEIPZIG. Brühl 31-33.

Anfertigung in eigenen Ateliers unter persönlicher Leitung.

On parie français. — Cataloge gratis und franko.

Wilhelm Michael

Hainstr. 7

Aussiedergeschäft

empfiehlt für Weihnachtsgeschenke:

Tischtücher aller Arten

Servietten

Tischdecken

Bettdecken

Bettzeuge

Wäsche für Damen und Herren.

Weisse Herren-Salon-Hemden mit weichen Falten-Einsatz

außenst angenehm im Tragen.

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

1873

Freitag, 28. November 1906.

Leipziger Tageblatt.

Nr. 551. 100. Jahrg.

Centrales: Brühl 75/77 und Goethestr. 9.
Abtheilung Becker & Co., Hainstr. 2.
Zweiganstalten: Dresden, Altona, Bremen,
 Ansbach, Bamberg, Chemnitz, Gera, Greiz,
 Grimma, Markranstädt, Oschatz, Zittau.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt

Aktienkapital 50 Millionen. Reservfonds ca. 28 Millionen.
 Vermittelung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Depositen-
kassen:

Leipzig: Westerstraße 41 und Zeitzer Straße 24.
 Leipzig-Gohlis: Ausseres Hallische Str. 61.
 Leipzig-Lindenau: Carl Heine - Straße 54.
 Leipzig-Lindenau: Markt 18.
 Leipzig-Vorstadt: Eisenbahnstraße 75.
 Leipzig-Kundnitz: Dresdner Straße 25.

Möglichkeit der Rücknahme eines Prinzipals ist auf 1% der Kurssumme des Betrages beschränkt. — Noch bestehende
 Aktien sowie die Kurse der Aktien der anderen Börsen sind in den Kursen dieser Börsen enthalten.
 Alle mitunter hier verzeichneten Faktoren, welche die Kurse beeinflussen können, sind nur geschätzte Werte.

Leipziger Kurse vom 28. November.

Kaufkurse für Börsen: 1/1, 1/2, 1/3, 1/4, 1/5, 1/6, 1/7, 1/8, 1/9, 1/10, 1/11, 1/12, 1/13, 1/14, 1/15, 1/16, 1/17, 1/18, 1/19, 1/20, 1/21, 1/22, 1/23, 1/24, 1/25, 1/26, 1/27, 1/28, 1/29, 1/30, 1/31, 1/32, 1/33, 1/34, 1/35, 1/36, 1/37, 1/38, 1/39, 1/40, 1/41, 1/42, 1/43, 1/44, 1/45, 1/46, 1/47, 1/48, 1/49, 1/50, 1/51, 1/52, 1/53, 1/54, 1/55, 1/56, 1/57, 1/58, 1/59, 1/60, 1/61, 1/62, 1/63, 1/64, 1/65, 1/66, 1/67, 1/68, 1/69, 1/70, 1/71, 1/72, 1/73, 1/74, 1/75, 1/76, 1/77, 1/78, 1/79, 1/80, 1/81, 1/82, 1/83, 1/84, 1/85, 1/86, 1/87, 1/88, 1/89, 1/90, 1/91, 1/92, 1/93, 1/94, 1/95, 1/96, 1/97, 1/98, 1/99, 1/100, 1/101, 1/102, 1/103, 1/104, 1/105, 1/106, 1/107, 1/108, 1/109, 1/110, 1/111, 1/112, 1/113, 1/114, 1/115, 1/116, 1/117, 1/118, 1/119, 1/120, 1/121, 1/122, 1/123, 1/124, 1/125, 1/126, 1/127, 1/128, 1/129, 1/130, 1/131, 1/132, 1/133, 1/134, 1/135, 1/136, 1/137, 1/138, 1/139, 1/140, 1/141, 1/142, 1/143, 1/144, 1/145, 1/146, 1/147, 1/148, 1/149, 1/150, 1/151, 1/152, 1/153, 1/154, 1/155, 1/156, 1/157, 1/158, 1/159, 1/160, 1/161, 1/162, 1/163, 1/164, 1/165, 1/166, 1/167, 1/168, 1/169, 1/170, 1/171, 1/172, 1/173, 1/174, 1/175, 1/176, 1/177, 1/178, 1/179, 1/180, 1/181, 1/182, 1/183, 1/184, 1/185, 1/186, 1/187, 1/188, 1/189, 1/190, 1/191, 1/192, 1/193, 1/194, 1/195, 1/196, 1/197, 1/198, 1/199, 1/200, 1/201, 1/202, 1/203, 1/204, 1/205, 1/206, 1/207, 1/208, 1/209, 1/210, 1/211, 1/212, 1/213, 1/214, 1/215, 1/216, 1/217, 1/218, 1/219, 1/220, 1/221, 1/222, 1/223, 1/224, 1/225, 1/226, 1/227, 1/228, 1/229, 1/230, 1/231, 1/232, 1/233, 1/234, 1/235, 1/236, 1/237, 1/238, 1/239, 1/240, 1/241, 1/242, 1/243, 1/244, 1/245, 1/246, 1/247, 1/248, 1/249, 1/250, 1/251, 1/252, 1/253, 1/254, 1/255, 1/256, 1/257, 1/258, 1/259, 1/260, 1/261, 1/262, 1/263, 1/264, 1/265, 1/266, 1/267, 1/268, 1/269, 1/270, 1/271, 1/272, 1/273, 1/274, 1/275, 1/276, 1/277, 1/278, 1/279, 1/280, 1/281, 1/282, 1/283, 1/284, 1/285, 1/286, 1/287, 1/288, 1/289, 1/290, 1/291, 1/292, 1/293, 1/294, 1/295, 1/296, 1/297, 1/298, 1/299, 1/299, 1/300, 1/301, 1/302, 1/303, 1/304, 1/305, 1/306, 1/307, 1/308, 1/309, 1/310, 1/311, 1/312, 1/313, 1/314, 1/315, 1/316, 1/317, 1/318, 1/319, 1/320, 1/321, 1/322, 1/323, 1/324, 1/325, 1/326, 1/327, 1/328, 1/329, 1/330, 1/331, 1/332, 1/333, 1/334, 1/335, 1/336, 1/337, 1/338, 1/339, 1/340, 1/341, 1/342, 1/343, 1/344, 1/345, 1/346, 1/347, 1/348, 1/349, 1/350, 1/351, 1/352, 1/353, 1/354, 1/355, 1/356, 1/357, 1/358, 1/359, 1/360, 1/361, 1/362, 1/363, 1/364, 1/365, 1/366, 1/367, 1/368, 1/369, 1/370, 1/371, 1/372, 1/373, 1/374, 1/375, 1/376, 1/377, 1/378, 1/379, 1/380, 1/381, 1/382, 1/383, 1/384, 1/385, 1/386, 1/387, 1/388, 1/389, 1/390, 1/391, 1/392, 1/393, 1/394, 1/395, 1/396, 1/397, 1/398, 1/399, 1/399, 1/400, 1/401, 1/402, 1/403, 1/404, 1/405, 1/406, 1/407, 1/408, 1/409, 1/410, 1/411, 1/412, 1/413, 1/414, 1/415, 1/416, 1/417, 1/418, 1/419, 1/420, 1/421, 1/422, 1/423, 1/424, 1/425, 1/426, 1/427, 1/428, 1/429, 1/430, 1/431, 1/432, 1/433, 1/434, 1/435, 1/436, 1/437, 1/438, 1/439, 1/440, 1/441, 1/442, 1/443, 1/444, 1/445, 1/446, 1/447, 1/448, 1/449, 1/450, 1/451, 1/452, 1/453, 1/454, 1/455, 1/456, 1/457, 1/458, 1/459, 1/460, 1/461, 1/462, 1/463, 1/464, 1/465, 1/466, 1/467, 1/468, 1/469, 1/470, 1/471, 1/472, 1/473, 1/474, 1/475, 1/476, 1/477, 1/478, 1/479, 1/480, 1/481, 1/482, 1/483, 1/484, 1/485, 1/486, 1/487, 1/488, 1/489, 1/490, 1/491, 1/492, 1/493, 1/494, 1/495, 1/496, 1/497, 1/498, 1/499, 1/499, 1/500, 1/501, 1/502, 1/503, 1/504, 1/505, 1/506, 1/507, 1/508, 1/509, 1/510, 1/511, 1/512, 1/513, 1/514, 1/515, 1/516, 1/517, 1/518, 1/519, 1/520, 1/521, 1/522, 1/523, 1/524, 1/525, 1/526, 1/527, 1/528, 1/529, 1/530, 1/531, 1/532, 1/533, 1/534, 1/535, 1/536, 1/537, 1/538, 1/539, 1/539, 1/540, 1/541, 1/542, 1/543, 1/544, 1/545, 1/546, 1/547, 1/548, 1/549, 1/549, 1/550, 1/551, 1/552, 1/553, 1/554, 1/555, 1/556, 1/557, 1/558, 1/559, 1/559, 1/560, 1/561, 1/562, 1/563, 1/564, 1/565, 1/566, 1/567, 1/568, 1/569, 1/569, 1/570, 1/571, 1/572, 1/573, 1/574, 1/575, 1/576, 1/577, 1/578, 1/579, 1/579, 1/580, 1/581, 1/582, 1/583, 1/584, 1/585, 1/586, 1/587, 1/588, 1/589, 1/589, 1/590, 1/591, 1/592, 1/593, 1/594, 1/595, 1/596, 1/597, 1/598, 1/599, 1/599, 1/600, 1/601, 1/602, 1/603, 1/604, 1/605, 1/606, 1/607, 1/608, 1/609, 1/610, 1/611, 1/612, 1/613, 1/614, 1/615, 1/616, 1/617, 1/618, 1/619, 1/620, 1/621, 1/622, 1/623, 1/624, 1/625, 1/626, 1/627, 1/628, 1/629, 1/630, 1/631, 1/632, 1/633, 1/634, 1/635, 1/636, 1/637, 1/638, 1/639, 1/640, 1/641, 1/642, 1/643, 1/644, 1/645, 1/646, 1/647, 1/648, 1/649, 1/650, 1/651, 1/652, 1/653, 1/654, 1/655, 1/656, 1/657, 1/658, 1/659, 1/659, 1/660, 1/661, 1/662, 1/663, 1/664, 1/665, 1/666, 1/667, 1/668, 1/669, 1/669, 1/670, 1/671, 1/672, 1/673, 1/674, 1/675, 1/676, 1/677, 1/678, 1/679, 1/679, 1/680, 1/681, 1/682, 1/683, 1/684, 1/685, 1/686, 1/687, 1/688, 1/689, 1/689, 1/690, 1/691, 1/692, 1/693, 1/694, 1/695, 1/696, 1/697, 1/698, 1/699, 1/699, 1/700, 1/701, 1/702, 1/703, 1/704, 1/705, 1/706, 1/707, 1/708, 1/709, 1/709, 1/710, 1/711, 1/712, 1/713, 1/714, 1/715, 1/716, 1/717, 1/718, 1/719, 1/719, 1/720, 1/721, 1/722, 1/723, 1/724, 1/725, 1/726, 1/727, 1/728, 1/729, 1/729, 1/730, 1/731, 1/732, 1/733, 1/734, 1/735, 1/735, 1/736, 1/737, 1/738, 1/739, 1/739, 1/740, 1/741, 1/742, 1/743, 1/744, 1/745, 1/746, 1/747, 1/748, 1/749, 1/749, 1/750, 1/751, 1/752, 1/753, 1/754, 1/755, 1/756, 1/757, 1/758, 1/759, 1/759, 1/760, 1/761, 1/762, 1/763, 1/764, 1/765, 1/766, 1/767, 1/768, 1/769, 1/769, 1/770, 1/771, 1/772, 1/773, 1/774, 1/775, 1/776, 1/777, 1/778, 1/779, 1/779, 1/780, 1/781, 1/782, 1/783, 1/784, 1/785, 1/786, 1/787, 1/788, 1/789, 1/789, 1/790, 1/791, 1/792, 1/793, 1/794, 1/795, 1/796, 1/797, 1/798, 1/799, 1/799, 1/800, 1/801, 1/802, 1/803, 1/804, 1/805, 1/806, 1/807, 1/808, 1/809, 1/809, 1/810, 1/811, 1/812, 1/813, 1/814, 1/815, 1/816, 1/817, 1/818, 1/819, 1/819, 1/820, 1/821, 1/822, 1/823, 1/824, 1/825, 1/826, 1/827, 1/828, 1/829, 1/829, 1/830, 1/831, 1/832, 1/833, 1/834, 1/835, 1/836, 1/837, 1/838, 1/839, 1/839, 1/840, 1/841, 1/842, 1/843, 1/844, 1/845, 1/846, 1/847, 1/848, 1/849, 1/849, 1/850, 1/851, 1/852, 1/853, 1/854, 1/855, 1/856, 1/857, 1/858, 1/859, 1/859, 1/860, 1/861, 1/862, 1/863, 1/864, 1/865, 1/866, 1/867, 1/868, 1/869, 1/869, 1/870, 1/871, 1/872, 1/873, 1/874, 1/875, 1/876, 1/877, 1/878, 1/879, 1/879, 1/880, 1/881, 1/882, 1/883, 1/884, 1/885, 1/886, 1/887, 1/888, 1/889, 1/889, 1/890, 1/891, 1/892, 1/893, 1/894, 1/895, 1/896, 1/897, 1/898, 1/899, 1/899, 1/900, 1/901, 1/902, 1/903, 1/904, 1/905, 1/906, 1/907, 1/908, 1/909, 1/909, 1/910, 1/911, 1/912, 1/913, 1/914, 1/915, 1/916, 1/917, 1/918, 1/919, 1/919, 1/920, 1/921, 1/922, 1/923, 1/924, 1/925, 1/926, 1/927, 1/928, 1/929, 1/929, 1/930, 1/931, 1/932, 1/933, 1/934, 1/935, 1/936, 1/937, 1/938, 1/939, 1/939, 1/940, 1/941, 1/942, 1/943, 1/944, 1/945, 1/946, 1/947, 1/948, 1/949, 1/949, 1/950, 1/951, 1/952, 1/953, 1/954, 1/955, 1/956, 1/957, 1/958, 1/959, 1/959, 1/960, 1/961, 1/962, 1/963, 1/964, 1/965, 1/966, 1/967, 1/968, 1/969, 1/969, 1



Bazar für Gelegenheitskäufe

Hainstr. 23

gegenüber Hotel de Pologne.

früher Grimmaische Strasse No. 19, Ecke Nikolaistrasse

Hainstr. 23

gegenüber Hotel de Pologne.

jetzt nur Hainstr. 23

Nach erfolgter Wiedereröffnung unserer bedeutend vergrößerten Verkaufsäume bringen wir, so lange der Vorrat reicht, folgende Gelegenheitsposten zu sehr billigen Preisen zum Verkauf:

Ein großer Posten Herren-Normal-Hemden	1 M	Ein großer Posten Velour-Unterröcke	
Ein großer Posten Herren-Normal-Hemden,		mit Bolant und Languette 1 M 60,-	
extra schwere Ware, 1 M 50,-			
Ein großer Posten Herren-Normal-Hosen	95,-	Ein großer Posten Damen-Blusenkleider	
Ein großer Posten Prima Herren-Normal-Hosen,		in Velour u. Melton, mit Languette u. Spitze, 1 M	
Normal-Jaspe 1 M 50,-			
Ein großer Posten Herren-Hosen,		Ein großer Posten Damen-Bartchen-Hemden	
warm gefüttert 1 M 50,-		in gestreift und fariert 1 M	
Ein großer Posten Herren-Zwick-Westen		Ein großer Posten Herren-Hemden,	
(Jagdwesten) 1.50,- 2.- und 2 M 50,-		schwarze Winterware, 1 M 25,-	
Ein großer Posten Knaben-Sweaters von 75,- J an.		Ein großer Posten Kinder-Hemden in bunt u. weiß, enorm billig.	
Ein großer Posten Unter-Anzüge von 30,- J an.		Ein großer Posten Haus- u. Wirtschaftsschürzen, Stück 75,-	
Ein großer Posten Damen-Winter-Strümpfe,	2 Paar 1 M	Ein großer Posten Schürzen mit u. ohne Träger	
		und Bolant, extra weit, 1 M	
Ein großer Posten Kinderstrümpfe, Wolle,		Ein großer Posten Damen-Reform- und	
in Jacquard, gestreift u. glatt, enorm billig.		Kleider-Schürzen 1 M 50,-	
Ein großer Posten schwere Winter-Herren-Socken,	3 Paar 1 M 25,-	Ein großer Posten Kinder-Reform- und	
Ein großer Posten wollene Herren-Socken		Hänge-Schürzen enorm billig.	
in grau, braun und schwarz, Paar 75,-		Ein großer Posten Tändel-Schürzen	

Ferner gelangen grosse Posten angestaubter Damen-, Herren- und Kinderwäsche zu jedem nur annehmbaren Preise zum Verkauf.

Bazar für Gelegenheitskäufe

jetzt nur Hainstr. 23

gegenüber
Hotel de Pologne.

Posamenten

eigner Fabrik für Weihnachtsarbeiten.

Hervorragend schöne Kleiderbesätze, Knöpfe etc.

Stets Neuheiten in Gürteln und Gürtelschlüsseln.

Moderne Lampenfranzen.

Albrecht Dittrich Spezialgeschäft f. Posamenten u. Besätze.
Detail-Arbeitung: Grimmische Strasse 21.

Echt französ. Blumen-Parfums
alle Gerüche, jede vom Kaufh. Billig.
Walter Schmidt, Dorotheenstr. 6, I.

Alterthümer!

Günstige hochseine Weihnachtsgeschenke:
altes Weihner Porzellan, alte Leipz. Bilder mit
alten Rahmen, großartige Blumfaden u. c.
H. Bührig, Hohmanns Hof, Petersstr. 15.

Chaiselongue- und Tischdecken

auf schwerem Stoff in denbar grösster
Auswahl; moderne, leichte Sofas
40 % unter Preis.
Besuchen Sie die kleine Gelegenheit.
Walter Schmidt, Dorotheenstr. 6, I.

Billigste Plüschnäpfe.

Spielzeugschau in kleinen, unverhältnismässig
billigen Sackträgern bis zur Hälfte des
Preises; Kindermantel, langer Plüschnäpfe,
Kinder- u. Kinderschlafzimmerschrank, Kinderschreibtisch,
Buppen- u. Sportwagen in enormer Auswahl.
Walter Schmidt, Dorotheenstr. 6, I.



? ? ? ? ? ? ? ? ? ?
Mein diesjähriger
Weihnachts-Ausverkauf?

? bietet wiederum grosse Auswahl in
Haus- und Küchen-Geräthen,
sowie Luxuswaaren für Küche und Haus.

? Beginn am 26. Novbr. und Ende am 24. Deoibr.
Besichtigung Vormittags, ohne Kaufzwang, sehr erwünscht!

? **Richard Schnabel,**
Wintergartenstrasse 15.

? ? ? ? ? ? ? ? ? ?

J. G. Eichler

(Inhaber Heinrich Frickert)
Neumarkt, Städtisches Kaufhaus, Laden No. 39

erhältlich günstigst zugedachte

Weihnachtsbestellungen

auf Oberhemden, Damen- und Herren-Wäsche jeder Art,
Taschentücher, Bett- und Tisch-Wäsche, Handtücher
mit Monogramm-Stickereien etc. baldmöglichst.

Weine.

Samos-Außenburg I. bodig. Medizinalwein, à 1/2 fl. 100,-

Samos-Außenburg II. dunkel, à 1/2 fl. 75,-

Blutwein, nebst. Süßweinmixit, à 1/2 fl. 90,-

Medizinal-Rotwein, 1/2 fl. 115,-

Medizinal-Rotwein, 1/2 fl. 90-140,-

Portwein, 1/2 fl. 110,-

Malaga, 1/2 fl. 140,-

Tarragona, rot, 1/2 fl. 100,-

Vino da pasto, nebst. roter Zwiebelwein, 1/2 fl. 65,-

Unter-Moseller, weißer, 1/2 fl. 65,-

Rhein- und Mosellwein, Tafelwein, 1/2 fl. 50,-

(Dorfmeister) Rotwein, 1/2 fl. 50,-

Zuß. und Medizinalweine, direkt vom Fach:

Samos-Außenburg à über 100 und 120,-

Medizinal-Rotwein, jäh, à über 140,-

Malaga à über 120 und 160,-

Portwein à über 110, 140 und 160,-

Medoc à über 100,-

Sherries à über 120,-

Meine Süss- und Medizinalweine lasse ich hier in Leipzig auf Qualität und Reinheit
durch d. vereidigten Gerichtsbeamten Dr. S. Köttinger und Chr. Ulrich untersuchen und schaffe ich hier durch meinen verehrten Abnehmer eine unabdingt treue und
geradezu verlässliche Gewährsquelle an.

J. H. Ross, Weinhandlung,
Windmühlenstrasse 26, Ecke Härtelstrasse.

Versand nach auswärts von 6 Stückern an.

Sächs. Broncewarenfabrik.

Action-Gesellschaft

Filiale Leipzig

Augustusplatz 2.

Beleuchtungskörper
für
Gas und Elektrizität

Ausstellung in den bedeutend erweiterten Räumen.
Reiche Auswahl. Alle Stylarten.
Schauen Sie die Schaufenster.
Kostenanschläge und Zeichnungen unentbehrlich.

Spezialhaus I. Ranges

für elegante antique und moderne

TEPPICHE
Sämtliche
moderne
Vorhänge, Stores,
Decorationen, Fenster-Schutz-
mäntel, Tisch- und Divandecken etc.

Storche Auswahl! Maßgebend billige Preise!
Amerik. electr. Fahrstuhl (Lift) durch 3 Stockwerke.

Drews, Königs-
platz-Ecke.

D
R
E
W
S

-